

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr. 438/14 vom 04. September 2014

### **Johannes Callsen: Weniger Rückhalt aus den Regierungsfractionen ist für einen Ministerpräsidenten kaum möglich**

CDU-Fraktionschef Johannes Callsen hat nach der heutigen (04. September 2014) Sondersitzung des Schleswig-Holsteinischen Landtages auf die zum Teil deutliche Distanzierung der Redner der Regierungsfractionen vom Kurs des Ministerpräsidenten hingewiesen :

„Für seine Absicht, an Bildungsministerin Wende auch im Fall einer Anklage festhalten zu wollen, gab es heute keine Unterstützung. Kein Redner der Koalition hat die Feststellung entkräftet, dass die Bildungsministerin handlungsunfähig ist. Und auch im Hinblick auf die von uns missbilligten Zitate des Ministerpräsidenten war die Verteidigung mehr als dünn. Nach der Rede des Ministerpräsidenten war niemand aus den Regierungsfractionen mehr bereit, zu dessen Verteidigung ans Rednerpult zu gehen. Das passt dazu, dass diese Koalition nicht einmal die Kraft hatte, sich mit einem eigenen Antrag klar hinter den Ministerpräsidenten und Frau Wende zu stellen. Weniger Rückhalt ist kaum möglich.“